

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1919**

90 (22.2.1919) Abendausgabe

# Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitens größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Biergarten. Chefredakteur: Albert Gerson. Verantwortlich für allem. Politisch und Redigieren: Anton Kubold, bad. Politik, Solales und allem. Teil: H. Febr. v. Sedenborff, bad. Chronik u. Sport: H. Selberauer, für den Anzeigenteil: A. Rindesbacher, sämtl. in Karlsruhe L. B. Berliner Vertretung: Berlin L. 10.

Anzeigen. Die Bezahl. Kolonelle 30 Bfg. Die Kleingeld 12. Kleinen an 1. Stelle 1.25 M. die Zeile, außerdem 30% Teuerungsaufschlag. Bei Wiederholungen tarifierter Bewer. bei Nichterhaltung des Platzes, bei geschicklichen Berechnungen und bei Konkreten außer Kraft tritt.

Bezugs-Preise: Kassa. A ohne Post. 1.22 1.22 Kassa. B mit Post. 1.35 1.35 In der Lage abgeholt 1.22 1.22 in d. Zweigstellen 1.35 1.35 frei ins Haus ge- 1.25 1.25 liefert. 1.25 1.25 Auswärts: bei Ab- 1.22 1.22 holung a. Posthalter 1.35 1.35 durch b. Briefträger 1.46 1.46 hal. 2mal ins Haus 1.30 1.30 Einzel-Kummer . . . 10 Bfg. Geschäftsstelle: Sichel- und Kammr.-Gde. nördl. Poststraße und Marktpl. Verlags-Druck: Kerschke Nr. 8359.

Nr. 90. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 22. Februar 1919. Telefon: Redaktion Nr. 309. 35. Jahrgang.

**Wider Erwarten haben die Herstellungs- kosten der Zeitungen eine sehr erhebliche Steigerung erfahren.** Infolgedessen sehen sich die badischen Zeitungsverlage gezwungen, teilweise mit sofortiger Wirkung, ihre Anzeigen- resp. Bezugspreise zu erhöhen.

### Die Beschlagnahme der Auslandswerte.

Berlin, 21. Febr. Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter wird uns geschrieben: Man hatte Anfangs gehofft, daß wir die versprochenen Lebensmittel ohne Verzögerung, jedenfalls ohne direkte Verzögerung, erhalten würden. In dieser Hoffnung haben wir uns jedoch getäuscht. Die Beschlagnahme der Auslandswerte, wie es heißt, nicht daran, uns die Lebensmittel auf Kredit zu geben. Infolgedessen müssen wir Mittel beschaffen. Zu diesem Zweck sollen, wie schon in der Nationalversammlung in Weimar von der Regierung angekündigt wurde, die Auslandswerte in Deutschland beschlagnahmt werden. Eine Registrierung der Auslandswerte hat ja unseres Wissens schon während des Krieges stattgefunden, jedoch die Erfassung keine großen methodischen Schwierigkeiten machen wird. In der Botschaft vom 1. März man selbstverständlich die Frage, wie hoch die Entschädigung für die beschlagnahmten Auslandswerte sein wird und man rechnet in Berlin- und Bankreisen mit einer Entschädigung zum Tageskurs. Ob die Entschädigung zu diesem Kurse erfolgen wird, steht noch dahin. Nebenfalls ist an der Beschlagnahme selbst kein Zweifel mehr. Die Beschlagnahme der Auslandswerte in Deutschland sind, trotz erheblicher Abstriche an Auslandswerten, noch sehr groß. Es ist anzunehmen, daß wir damit einen nennenswerten Posten Lebensmittel beschaffen werden können, und es ist ja schließlich die Hauptsache, daß wir Lebensmittel herinbekommen, wenn wir uns eines etwas wichtigen, und gerade jetzt für uns sehr wichtigen Sachverständigeninstrumentes begeben müssen. Zu letzter Zeit ist die Nachfrage nach Auslandswerten in Deutschland sehr stark gewesen. Die Kaufleute haben Auslandswerte angekauft, um in der Übergangszeit die Geschäfte mit dem Auslande wieder in Gang bringen zu können. Die Folge davon war eine schnelle Kurssteigerung der Auslandspapiere an den deutschen Börsen, besonders in Berlin. Beispielsweise haben ausländische Rentenwerte, wie zum Beispiel die englischen, eine Kurssteigerung von 50 bis 100 Prozent erfahren. Diese Kurssteigerung ist ein Beweis dafür, wie sehr die deutsche Valuta im Auslande darniederliegt. Sie hängt eng zusammen mit dieser Valutenwertung. Die Valutenwertung kommt ja direkt in den Devisenkursen, in den neutralen Kursen und in den Kursen der fremden Börsen an den deutschen Börsen zum Ausdruck. Aber es ist auch selbstverständlich ein enger Zusammenhang zwischen den Kursen der Auslandswerte und der Entwertung der deutschen Währung zu konstatieren. Wie wir aus diesem Gelande herauskommen sollen ist jetzt noch garnicht abzusehen.

### Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Vom Obersten Kriegsrat der Alliierten. Paris, 22. Febr. Der Rat der Jänner-Veranstaltung hat gestern unter dem Vorsitz Wilsons, der die Sitzung mit der Bitte an die Vertreter der alliierten Mächte eröffnete, sie möchten einen Präzedenzfall zur Erklärung Clemenceaus, der gegenwärtig den Sitzungen nicht beiwohnen könnte, ernennen. Wilson war bereit, den Vorsitz weiterzuführen. Am Schluß der Sitzung unterbreitete der dänische Gesandte Bernhart dem Rat die Anträge des dänischen Königs auf Schleswig. Er verlangte, daß die Bevölkerung von Nord-Schleswig sobald als möglich die Möglichkeit habe, über ihre Zugehörigkeit zu Dänemark abzustimmen, daß die Bewohner des Nord-Schleswig antwortend den zentralen Schleswig, mit Einschluß der Stadt Flensburg, gemäß ihren Wünschen eine Möglichkeit erhalten, durch die Volksabstimmung, die nach Dänemark vorzunehmen sei, auszusprechen, ob sie Dänemark angehöre werden wollen und daß die zur Sicherung der Freiheit der Wahl nötigen Maßnahmen getroffen werden könnten.

### Zum Schicksal der deutschen Kriegsschiffe.

London, 21. Febr. Ueber das Schicksal der deutschen Kriegsschiffe in Capa Glow internierten Kriegsschiffe ist noch nichts Bestimmtes bekannt, da die Entscheidung bei der Pariser Konferenz liegt. Von zuständiger Stelle erfährt Reuters, es sei ernstlich in Betracht gezogen und wahrscheinlich, daß die Schiffe im Atlantischen Ozean versenkt würden.

### Aus Elsass-Lothringen.

Bern, 22. Febr. Man meldet aus Straßburg, daß das Generalkommando den Gebrauch der deutschen Sprache in Telegrammen zwischen Elsass-Lothringen und Frankreich verboten habe.

### Keine Verlobung im italienischen Königshaus.

Bern, 22. Febr. Die italienische Botschaft in Paris läßt in der Presse die Nachricht von der bevorstehenden Verlobung des Prinzen von Wales und der Prinzessin Yolanda von Italien als völlig unbegründet und unrichtig dementieren.

### „George Washington“ in Sturmweites.

Washington, 21. Febr. (Reuter.) Das Marineamt teilt mit, daß der Dampfer „George Washington“ mit Wilson an Bord auf schweres Wetter gestossen ist und ohne Geleit nach Boston weiter fährt. Das Schlachtschiff „New Mexico“ hat Maschinenbeschaden und ist zurückgeblieben. Auch die Zerstörer wurden gezwungen, den Dampfer im Stich zu lassen. Daniels gab dem Kreuzer „Denver“ den Befehl, dem Dampfer entgegenzufahren.

Washington, 22. Febr. Marinechef Danfels erklärte, Präsident Wilson werde sich ungefähr am 5. März auf dem „George Washington“ wieder nach Frankreich begeben.

## Die Ereignisse in Bayern.

### Die Entwicklung in München.

München, 22. Febr. (Privat.) In München ist es gestern Abend am Lenbachplatz zu einem Feuergefecht gekommen. Es waren etwa 200 Soldaten und Zivilisten, die im „Regina-Palast-Hotel“, wo der Attentäter Eisners, Graf Arco, sonst verkehrte, nach Anhängern suchte. Das Hotel hatte aber gestern schon eine kommunistische Wache erhalten, die den Eindringenden: „Gut Freund, nicht schiefen“ zuriefen. Gleichwohl wurde die Herausgabe von Offizieren verlangt und das Hotel beschossen. Die Wache erwiderte das Feuer, wobei es drei Tote und 16 Verwundete gab. Am gegenüberliegenden Generalkommando, in der „Mazburg“, wo auch nach Offizieren gesucht werden sollte, wurden die Eindringenden durch Schüsse vertrieben. In Schwabing und im vornehmen Stadtteil Bogenhausen, wie auch in der Mauerfeldstraße und in der Wiedenmayerstraße und Jartastadtteil kam es durch kleinere Banden in zahlreichen Häusern unter dem Vorwand von Hausdurchsuchungen zu größeren Plünderungen. Republikanische Stützpunkte, auch brennende griffen ein. Von den Plünderern, die ihre Beute zum Teil in Automobilen wegfahren wollten, wurde einer heruntergeschossen und etwa 50 Personen verhaftet. Auch einige politische Verhaftungen erfolgten in der Nacht. Alle Hotels und Gasthäuser werden nach Offizieren und Waffen abgesehen. Die dazu abgeschickten Soldaten und Zivilisten erklärten, daß sie so handeln müßten. „Alles ist gegen uns“, meinten sie. Die auswärts verbreitete Nachricht von der Verhaftung der Räterepublik wird als verächtlich bezeichnet. Ein Eiser Ausschuss des bisherigen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenrates hat die vollziehende Gewalt an sich genommen und übt dieselbe gemeinsam mit der Stadtkommandantur und dem Polizeipräsidium, die mit denselben Personen wie bisher befehligt sind, aus. Der Eiserrat beansprucht die Kontrolle über den Ministerat. Ueber die Teilung der Befugnisse wird noch verhandelt.

Der in der ersten Revolution gebildete provisorische Nationalrat soll nötigenfalls einberufen werden. Der Landtag ist auseinander gegangen. Seine Einberufung nach einem anderen Orte ist von den Mitgliedern erzwungen worden. In Anerkennung eines Beschlusses des Räteresses will der Eiserratsausschuss unter Zugrundelegung der Forderung seines radikalen Flügels nur ganz zuverlässig organisierte Arbeiter und möglicherweise keine solche unter 30 Jahren in die Wachen aufnehmen.

Die Geschäfte in der Stadt sind auch heute zum größten Teil geschlossen. Das Erscheinen der Münchener Zeitungen ist bis auf weiteres verboten. Von den Münchener Blättern wird heute mittag die hauerbündlerische „Volkszeitung“ unter Vorzensur erscheinen. Die „Münchener Neueste Nachrichten“, deren Betriebe der Arbeiterrat übernommen hat, soll gleichfalls unter Vorzensur herauskommen. Es ist wegen des Generalkommandos jedoch noch fraglich. Die „Nationalzeitung“, Eisners Blatt, ist ohne Vorzensur erschienen. Gegen die Provinzpresse, die von den jetzigen Nachrichten besonders heftig gegen Eisner beschuldigt wird, soll streng vorgegangen werden.

Die Untersuchungen über die Attentäter wird von der Stadtkommandantur geführt unter Vorzöger gegen eigenmächtige Handlung einzelner Gruppen in dieser Sache. Die gerichtliche Sektion der Leichen von Eisner und Osel wird heute im gerichtlich-medizinischen Institut vorgenommen. Der Zustand Auers hat sich gestern Abend wieder verschlechtert und ist nach wie vor besorgniserregend.

Berlin, 22. Febr. (Privat.) Der Fernsprecherlehrer mit München ist unterbrochen; das letzte Telegramm von dort ist gestern Abend 9 Uhr 30 Minuten hier eingelaufen. Danach war die Haltung der Münchener Garnison bis gestern Abend ungewiß. Der Hauptbahnhof ist seit gestern 7 Uhr abends von den Kommunisten besetzt.

München, 22. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Für Eisner erfolgt von allen Glockentürmen Münchens Trauerergeläute. Es ist auch weiter zu Plünderungen gekommen. So soll das historisch berühmte Gasthaus „Drei Mahren“ hant mitgenommen worden sein. In der „München-Augsburger Ztg.“ sind die Maschinen zerstört worden. Bei Schießereien gab es 18 Tote und zahlreiche Verwundete.

München, 22. Febr. Amtlich. Die Münchener Arbeiterschaft hat einen dreitägigen Generalstreik proklamiert, verhält sich aber durchaus ruhig und wird die Arbeit am Montag wieder aufnehmen. Auf Minderung ist Lydestraße geleert. Alle Banken und großen Hotels werden von der republikanischen Sicherheitswache bewacht.

Seute vormittag 11 Uhr fand eine gemeinsame Sitzung des neu gebildeten Zentralvolksrates mit dem Ministerat statt, in der über die Neubildung einer Regierung verhandelt werden soll. Die Bevölkerung ist von den letzten Ereignissen wohl sehr erregt und es fanden große Versammlungen statt, doch kam es nirgends zu größeren Ausschreitungen oder Gewalttaten. Alle dahingehenden Nachrichten sind erfunden. Die Besetzung Eisners findet am Mittwoch, den 23. ds. Mts., vormittag 10 Uhr statt.

### Ausschub im Belagerungszustand.

Augsburg, 22. Febr. Aus Anlaß der Ermordung Eisners kam es gestern Abend in Augsburg zu großen Demonstrationen und Ausschreitungen, die sich bis in die späten Nachstunden hineinzogen. Nach einer von jungen Elementen getroffenen Vereinbarung zogen die Demonstranten vor Eintritt der Dunkelheit nach den Expeditions der bürgerlichen Zeitungen, wo sie alles kurz und klein schlugen; die Kontornäbel und sonstige Inventar sowie alle auffindbaren Pa-

piere und Bücher wurden herausgeschleppt und in ein auf der Straße angelegtes Feuer geworfen, das haushoch emporlörbte. Die Menge zog später nach dem Rathaus und dem Kaufhaus Vandauer, welches geplündert wurde.

Auch in der Bürgermeisterei Hager-Strasse wurden sämtliche Fenster eingeschlagen und der Inhalt der Anzeigen geräumt. Dasselbe Schicksal erlitt auch eine Reihe anderer Geschäfte im Zentrum der Stadt. Aus dem Strafvollzugsgefängnis wurden Gefangene befreit sowie die Akten vernichtet. Die Menge zog nach der Kreisregierung. Dort schon eine Polizeibeamtete auf die Eindringlinge. Der Straßenbahnverkehr ruht vollständig. Chevalier zu Pferde mit gefüllten Kanzen säubern die Straßen, es kam trotzdem immer wieder zu Zusammenrottungen, jedoch schließlich herbeigeeilte Matrosen auf die Menge einige Salven abgeben mußten. Die Zahl der Toten und Schwerverletzten steht noch nicht fest. Gestern Abend wurde über Augsburg der Belagerungszustand verhängt. Heute vormittag 9 Uhr findet auf dem kleinen Exerzierplatz eine große Massendemonstration statt.

### In Nürnberg.

Nürnberg, 22. Febr. Das Generalkommando gibt u. a. bekannt, daß sämtliche Gewalt in seinen Händen liegt. Alle öffentlichen Gebäude müssen heute die bayerische Landesflagge auf Halbmast hissen. Alle Tanzveranstaltungen sind eingestellt bezw. verboten. Im übrigen herrscht Ruhe.

### In Bayreuth.

Bayreuth, 18. Febr. Hier finden große Kundgebungen statt. Gestern Abend zog ein hauptsächlich aus Soldaten bestehender Zug vor die Wohnung des Oberbürgermeisters Dr. v. Caselmann und vor das Rathaus, wo der Rücktritt Caselmanns gefordert wurde. Der Oberbürgermeister hielt vom Balkon des Rathauses eine Anrede, wurde aber schließlich am Weiterreden verhindert. Er erklärte einer Anordnung, daß er seinen Rücktritt den bayerischen Kollegen überlasse. Auch gegen das „Bayreuther Tageblatt“ wurde demonstriert, die Zeitung ist heute von den Soldaten besetzt. Ebenso sind seit heute früh das Telegraphenamt, militärische Gebäude usw. besetzt. Verschiedentlich sind Maschinengewehre in den Straßen aufgestellt. Automobile mit Bewaffneten jaulen durch die Stadt. Die Demonstranten fordern mehr Lebensmittel, Arbeitslosenunterstützung, Familienunterstützung.

### Das Vorgehen der Landgarnisonen Bayerns.

sch. Passau, 22. Febr. (Privat.) Die Truppen in den meisten Landgarnisonen Bayerns haben sich schon vor 8 Tagen für den Schutz des Landtages erklärt. In Passau und Regensburg haben Truppen die Telegraphenämter besetzt, um den Verkehr mit den Münchener Kommunisten unmöglich zu machen. Es verlangt, daß die Truppen der Provinzgarnisonen Vorbereitungen treffen, um die Spartakusherrschaft in München abzuschütteln.

### Die Haltung der Reichsregierung.

sch. Weimar, 22. Febr. (Privat.) Die Reichsregierung ist noch in der Nacht zu einer Sitzung zusammengetreten, um zu der Umwälzung in München Stellung zu nehmen. Heute früh werden die Beratungen fortgesetzt. Es wird berichtet, daß die Reichsregierung die Bildung einer verfassungswidrigen Räteregierung in Bayern nicht dulden und mit militärischen Gegenmaßnahmen vorgehen wird.

### Die Schweizer Presse.

Bern, 21. Febr. Die Ermordung Eisners erregt hier besonders großes Aufsehen und Bedauern, da Bern während der Internationalen Sozialistenkonferenz Gelegenheit hatte, Eisner auch in einzelnen öffentlichen Ansprachen kennen zu lernen, die nicht zum wenigsten auf die bürgerliche Zuhörerschaft starken Eindruck machten. Der „Bund“ erklärt, Eisner war der Persönlichkeit nach einer der bedeutendsten Führer der Republik, der bei den Genossen der Entente mehr Vertrauen hatte als irgend ein anderer. Das Blatt schreibt: „Eisner ist der einzige, der bisher rückhaltlos für die Anerkennung der Schuld der deutschen Regierung an der Entfesselung des Krieges eingetreten ist. Er war der Mann, an den die Thomas, Renaudel und Senderos sich vor der öffentlichen Meinung ihrer Länder halten konnten. Sein Tod beruht der Wirkung des Berner Kongresses einen schweren Schlag und wird das Vertrauen der Sieger auf das neue Deutschland noch einmal schwer erschüttern. Die Engländer nennen Eisner: The most picturesque figure, die dekorativste Erscheinung des Kongresses und in der Welt. Er verband es, mit Würde u. Gewicht aufzutreten.“ (S. 2.)

### Zur Sicherheit in Stuttgart.

Stuttgart, 22. Febr. Die Staatsregierung hat öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Umzüge und andere Straßendemonstrationen verboten. Zuwiderhandlungen werden nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen bestraft.

## Die Geschehnisse im Reich.

Berlin, 22. Febr. Die mit der Volksmarineinspektion Berlin vereinbarte Räumung des Marstalls ist gestern Abend 9 Uhr erfolgt.

### Zur Verfassungsfrage.

D. Weimar, 22. Febr. (Privat.) Die Aufhebung des Präsidenten Lehrenbach, daß der Reichsminister Dr. Preuß am Montag eine mündliche Begründung der Verfassungsvorlage geben werde, hängt damit zusammen, daß der neue Verfassungsentwurf abweichend von allen früheren Gepflogenheiten keine schriftliche Begründung enthält. Die Regierung behauptet, daß die Herstellung einer solchen Begründung in der kurzen Zeit nicht habe erlangen können, ohne die Verfassungsberatungen um mindestens 4 Wochen hinauszuschieben. Um diese Verzögerung zu vermeiden, soll nun Dr. Preuß die fehlende Begründung mündlich erstatten. Die Rede wird nach dem Stenogramm sofort gedruckt und dann den Mitgliedern der Nationalversammlung zugänglich gemacht werden. Am Dienstag und Mittwoch wird man dann Gelegenheit nehmen, den Entwurf in den Fraktionen eingehend zu beraten und die Entschlüsseungen vorzubereiten.

### Ein elsass-lothringisches Ministerium.

Berlin, 20. Febr. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: „Die 12 Elsass-Lothringische in Weimar, die durch einen Wahlaustritt auf Grund von Zuschriften gewählt wurden, treten für die Bildung einer elsass-lothringischen Ministerialabteilung ein, die dem

Reichsamt des Innern unterstehen würde. Andere Bestrebungen gehen dahin, ein selbständiges elsass-lothringisches Ministerium zu schaffen, durch das die elsass-lothringischen Interessen von der Regierung vertreten werden können.

Das neue heilische Kabinett.

W.B. Darmstadt, 21. Febr. Die heilische Volkskammer wählte heute vormittag als Grund des gestern angenommenen Notverfassungsgesetzes den Ministerpräsidenten. Abgegeben wurden 57 Zettel. Davon lauteten 46 auf den bisherigen Ministerpräsidenten Ulrich.

Wilhelmshaven von Regierungstruppen besetzt.

W.B. Berlin, 21. Febr. (Privat.) Wie von amtlicher Seite mitgeteilt wird, ist Wilhelmshaven von den Regierungstruppen ohne Kampf besetzt worden. Auch die Torpedowerkstatt befindet sich jetzt wieder in der Hand der Regierung.

Die Spartakistenherrschaft im rhein-weiß-Grubengebiet.

W.B. Münster i. W., 22. Febr. Das Generalkommando teilt mit: Die getrigte Sitzung der A- und E-Käte des Industriegebietes hat die wesentlichen Punkte festgelegt: Sofortige Einstellung des Generalstreikes, Waffenabgabe und ungehinderte Arbeit der Militär- und Zivilbehörden, Pressefreiheit.

Zu den Vorgängen in Bottrop.

W.B. Essen a. d. R., 21. Febr. Ueber die Vorgänge in Bottrop am Mittwoch berichten die hiesigen Blätter u. a.: In den Vormittagsstunden wurde in der Nähe der Ortsgrenzen Geschütze und Maschinengewehre aufgestellt und das Feuer eröffnet.

Zur Lage im Osten.

W.B. Viban, 20. Febr. Heute lief im Hafen von Viban ein englisches Geschwader ein, zwei Kreuzer, Kaulson als Admiralschiff und Paeton, sowie drei Torpedoboote.

Das Vordringen der Polen.

W.B. Schneidemühl, 21. Febr. Amtlich. Wie aus einem durch Parlamentäre überbrachten Schreiben des Stabes der polnischen Hauptfront hervorgeht, hätten die Truppen am 20. Februar noch keine Anweisung zur Einstellung der Feindseligkeiten erhalten.

General Haller über den polnisch-deutschen Waffenstillstand. W.B. Haag, 21. Febr. Aus Paris wird gemeldet: General Haller, der Oberbefehlshaber der polnischen Truppen, wurde über die Einstellung der Feindseligkeiten zwischen Deutschen und Polen unterrichtet.

Silbernj der Balken an Wilson. W.B. Viban, 20. Febr. Der baltische Nationalausschuss hat durch Vermittlung der G-Handelschaft in Kopenhagen an den Präsidenten Wilson ein Telegramm geschickt, in dem es heißt: In große Verzorgnis versetzt durch die Mitteilung der Presse, daß die alliierten Mächte in Verhandlungen mit der Sowjetregierung eintreten wollen,

Posten der westlichen Kultur wider das asiatische Barbarentum. Unser Untergang würde eine Gefahr für das ganze westliche Europa und für die Zivilisation bedeuten. Wir beschwören Sie, Herr Präsident, Ihre weitreichenden Einflüsse dahin geltend zu machen, daß die Mächte, statt in unfruchtbare Verhandlungen mit der treulosen Sowjetregierung einzutreten, gemeinsam den Kampf gegen den Bolschewismus, dem geschworenen Feind aller Gerechtigkeit und staatlichen Ordnung aufzunehmen, um die Welt von dieser Gefahr der Menschheit zu befreien.

Aus dem neuen Rußland.

Verräthen der Alliierten in Nordrußland. W.B. Amsterdam, 22. Febr. Nach dem englischen Seeresbericht aus Nordrußland haben die alliierten Truppen in erfolgreichem Vorgehen Sejsa, 60 englische Meilen südlich Nowola an der Murman-Eisenbahn, erreicht. Die Bolschewisten verloren 50 Tote und 80 Gefangene, sowie zahlreiches Kriegsmaterial, während die Verluste der Alliierten sehr leicht gewesen sein sollen.

Zur Aufhebung des Brest-Litowker Friedensvertrages. W.B. Petersburg, 22. Febr. (Privat.) Der Moskauer Sowjet hat am 17. Februar die Aufhebung des Friedensvertrages von Brest-Litowka einstimmig beschlossen.

Ungarn.

Die Kommunisten-Unruhen in Budapest. W.B. Budapest, 21. Febr. Im Laufe der gestrigen Nacht traf die Polizei energische Maßnahmen, um der Führer der Kommunisten habhaft zu werden. Es gelang 42 Personen, darunter alle bekannten Persönlichkeiten, festzunehmen.

Aus Rumänien.

W.B. Bern, 22. Febr. Die Vereinigten Staaten haben Rumänien eine weitere Anleihe von 5 Millionen gewährt.

Englische Truppen in der Dobrußja.

W.B. London, 21. Febr. Reuters. Im Hinterland tagte in Verantwortung einer Anfrage über die Anwesenheit frischer Truppen in der Dobrußja, Minister Churchill: Die Rumänen hätten die Verwaltung dieses Gebietes, über das sie nach dem Frieden von Bukarest Souveränrechte ansüßten und das ihnen im Jahre 1918 von den Bulgaren und Deutschen entziffen worden sei, übernommen.

Die Lage in der Türkei.

Unruhen in Konstantinopel. o. Zürich, 22. Febr. (Privat.) Ein Konstantinopeler Savasbericht spricht von einem Aufbruch der Türken gegen die britischen Machtgeber in Konstantinopel. Britische Polizei prüfte im Galataviertel die Papiere griechischer und türkischer junger Leute und verhaftete einige davon.

Frankreich.

W.B. Bern, 22. Febr. Frau Caillaux ist an einer Lungenerkrankung und Grippe sehr schwer erkrankt. Caillaux erhielt die Erlaubnis, am Donnerstag auf dreiviertel Stunden unter Anwesenheit von zwei Polizeinspektoren seine Frau zu besuchen.

W.B. Paris, 22. Febr. Das Kriegsgericht verurteilte Guisard und Hartmann wegen Einverständnis mit dem Feinde einstimmig zum Tode. Zu dem Befinden Clemenceaus. o. Basel, 22. Febr. (Privat.) Die „Basel. Nachr.“ melden aus Paris: Clemenceau hat einen leichten Fieberanfall erlitten; die Ärzte halten den Zustand nicht für sehr ernst.

Badische Chronik.

Bruchsal, 21. Febr. Von dem Denkmal auf dem Wege nach Ulstadt zu Ehren der in der Revolution von 1849 Gefallenen haben Bundesräte eine eineinhalb Meter hohe Säule abgerissen und in den Straßengraben geworfen. Von dem Denkmal steht nur noch das Postament mit den Namen der fünf Gefallenen. Mannheim, 21. Febr. Am 23. März wird ein Jahrestag verfloßen sein. Seit der Student Karl Ludwig Sand in Mannheim den Dichter August von Kotzebue ermordet hat, der Mannheimer Altertumsverein plant aus diesem Anlaß eine Säkularausstellung zur Erinnerung an diese politisch folgenschwere Untat.

gewicht gegen minderwertige kinematographische Darbietungen ein gerichtet werden sollte. Im Januar haben die Kinos hier 4600 Mark Steuer für die Stadtgemeinde ergeben.

Heidelberg, 21. Febr. Bei einem Einbruch in eine Kleiderhandlung wurden Kleiderstücke im Werte von 2000 Mark gestohlen, bei einem Einbruchdiebstahl in einen Keller für 1500 Mark Wein. Bei dem Schleihändler Moritz wurden ein Doppelzentner Weizenmehl und ein Doppelzentner Weizenroggen beschlagnahmt.

Omsbach b. Weinheim, 21. Febr. In vergangener Nacht wurde bei dem in Schloß Omsbach wohnhaften Dentisten Brock ein vermöglicher Einbruchdiebstahl ausgeübt, wobei den Tätern hauptsächlich Wirtschaftssachen und Kleiderstücke nebst andern Wertgegenständen in die Hände fielen.

Offenburg, 21. Febr. Nach dem Rechnungsjahresbericht der Stadtgemeinde über die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Kassen für das Jahr 1915, der jetzt den Mitgliedern des Bürgerausschusses zugegangen ist, betragen die Umsätze sämtlicher Kassen fast 12 Millionen Mark.

Konstanz, 21. Febr. Die Händlerin Berta Reihner aus Reihheim (Kanton Thurgau) verübte verschiedene Schwindtaten in Singen und stieg in Reihheim in das Wohnhaus eines Landwirts ein und stahl 6000 Mark.

Die neuen finanziellen Bedürfnisse des bad. Staates.

Karlsruhe, 22. Febr. Aus der von dem Finanzminister im Haushaltsausschuß der Nat.-Versammlung gegebenen Darstellung der Finanzlage Badens ist noch in Ergänzung der schon gemachten Mitteilungen nachzutragen, daß die direkten Steuern im Jahre 1918 73 Mill. eingebracht haben gegen 48 Mill. im Voranschlag, somit 25 Mill. mehr.

Eine Uebersicht über die Entwicklung der direkten und indirekten Steuern in den letzten fünf Jahren ergibt, daß im Jahre 1913 die direkten Steuern sich auf 36 Mill. und die indirekten Steuern auf 19,4 Mill. beliefen. In den folgenden Jahren haben die direkten Steuern eine erhebliche Steigerung bis 73 Mill. im Jahre 1918 (1916 46,3 Mill. und 1917 58,7 Mill.) erfahren, während zur gleichen Zeit die indirekten Steuern von 19,4 Mill. im Jahre 1913 auf 8,8 Mill. im Jahre 1918 (1916 9,7 Mill. und 1917 7,4 Mill.) gesunken sind.

Für das Jahr 1919 sind an im Staatsananschlag 1918/19 nicht aufgenommenen Bedürfnissen u. a. vorgezogen, 6 Mill. an Zuschüssen für Beschaffung von Lebensmitteln an Waisenanstalten, 8,3 Mill. an Zuschüssen für Wohnungsbau, 600 000 Mark für Mittelstandsschiffe, 1 Mill. für Siedelungswesen und 2 Mill. monatlich für Volkswärter, Arbeiter, Soldaten und Volkspolizei. Weiter werden nötig 15 Mill. für die Erwerbslosenfürsorge und 10 Mill. für Reichsanstalten. Ferner wird die Regierung von der Nat.-Versammlung die Genehmigung zur Aufnahme eines fünf Millionen Credits für Arbeitsbeschaffung zur Erwerbslosenfürsorge anfordern. Weiter wird ein Betrag von monatlich 700 000 Mark notwendig für die Verzinsung der allgemeinen Staatsschuld.

Der Mannheimer Stadtrat und die Kommission der Ausgewiesenen.

Mannheim, 21. Febr. Der Stadtrat beschloß, daß die Kommission der Ausgewiesenen in ihrer alten Zusammensetzung gelassen ist, auf seinem Standpunkt zu beharren und verlängert nur die Frist zur Klärung der Geschäftsstelle bis 28. Februar 1919. Die Forderung, daß keine Behörde die Angelegenheit der Ausgewiesenen in die Hand nehmen dürfe, weist der Stadtrat als eine den Interessen der Betroffenen direkt widersprechende Maßnahme zurück und mit dieser Benützung zur Aufhebung oder mindestens Milderung des Aufenthaltsverbots fortgehen. Von den hier im ganzen 36 158 anfalligen demobilisierten Militärpersonen werden von dem Aufenthaltsverbot nur noch 2167 betroffen. Der Stadtrat hat Schritte unternommen, damit möglichst alle diese 2167, wenn sie entsprechende Gesuche einreichen, hier bleiben dürfen. Bisher ist hier noch niemand zwangswise ausgewiesen worden.

Eine Kommunistenversammlung in Mannheim.

Mannheim, 22. Febr. (Privat.) Im überfüllten Nebenloungeaal sprach gestern abend der Kommunist Erich Mühsam aus München über das Thema „Vor der Weltrevolution“. Er bezeichnete die Polengefahr als ein Schreckenswort des Kapitalismus und forderte u. a. eine neue Revolution zur Aufrechterhaltung der Diktatur der Arbeiter, Soldaten und Bauernräte. Eisners Tod beklagte er, obwohl dieser ihm viel zu recht stand, da er mit den Anreizen des Kapitalismus, den Mehrheitssozialisten, zusammenarbeiten wollte. Den Mord an Auer könne er nicht verurteilen, nur aus Menschlichkeit bedauern.

Während die Versammlung bei Erwähnung von Eisners Tod große Erregung zeigte, blieb sie bei Auer vollständig kalt; auch ein Zeichen der Menschlichkeit! Der Wilson-Friede werde nicht der wahre sein. Im Ideenkampf zwischen Wilson und Lenin müsse sich Deutschland auf Lenins Seite stellen. Als man in der Diskussion eine große Demonstration für heute antändigte, erwiderte aus der Versammlung der Ruf: „Mit Waffen!“, worauf Hermann Remmele erwiderte: „Das kann jeder nach seinem eigenen Ermessen halten.“

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 22. Febr. Die gelungene Aufführung von Subermanns Schauspiel „Das Glid im Winter“, von Herrn Otto A. i. n. s. i. e. r. gut vorbereitet, fand ein volles Haus und starken Beifall. Die Elfiade war eine großartige Leistung von Frau Melanthe Ermarth. Herr Hugo Höder ließ seinem Kellner Wiedemann alle Wärme oder Menschlichkeit und männlich-starken Empfindens mit rasiger Bodenständigkeit und packender Steigerung gab Herr Feiler Baumbach den Freiherren von Admit. Als ganz ausgezeichnete Leistung muß auch die Helene von Fr. Hedwig Holm hervorgehoben werden. Mit Erfolg schlossen sich den Genannten die Damen Almine Müller, Marie Genter, Sieglinde Spigler und Paula Ullgri, ferner die Herren Dapper und Galt an.

Karlsruhe, 22. Febr. Im Badischen Kunstverein sind neu angegangene Werke von Prof. M. Sellweg, Karlsruhe; Prof. F. von Benjamine, Karlsruhe.

Vermischtes.

London, 22. Febr. Die Bergarbeiter der verschiedenen Distrikte haben sich, nach einer Neuerkennung, mit überwälziger Mehrheit für den Streik ausgesprochen.

Erich Mühsen rehabilitiert.

Dresden, 21. Febr. Dr. Erich Mühsen, der übrigens auch demokratisches Mitglied der Nationalversammlung ist, der belandete Kriminalpsychologe und unsern Lesern auch als Romanistiker bekannt, war früher lange Jahre Staatsanwalt in Dresden, bis er plötzlich in die kleinere sächsische Industriestadt Zwickau verbannt wurde. Er ist jetzt wieder nach Dresden veretzt und dort zum Gerichtsdirektor befördert worden. Damit wird Dr. Mühsen rehabilitiert. Er verdienstliche vor einigen Jahren ein Werk „Frau Justiz Walpurgisnacht“, in der Typen aus dem Reich der Dresdener Justiz geschildert wurden. Die Folge war, daß Mühsen über Nacht nach Zwickau veretzt wurde. Das verpönte Buch aber mußte Mühsen sofort aus dem Buchhandel zurückziehen. Nun hat der sächsische Justizminister Dr. Harnisch den Verbannten unter Verweisung nach Dresden zurückberufen.







Amthliche Bekanntmachung.

Die Geflügelcholera in Rappurr betr. Unter dem Geflügelbestande des Stadt. Gutes in Rappurr ist die Geflügelcholera aufgetreten. Das verdächtige Geflügel über Teile des Sprenggebietes...

Ruhholz-Versteigerung.

Das Groß. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert am Mittwoch, 26. Febr. I. J. früh 9 Uhr, auf dem Rathaus in Hagsfeld: 1. aus dem Gutbezirk des Hilsföhlers Karl Seb III...

Stuttgart. Wagen- und Schlitten-Verkauf.

Im Reithaus an der Redartstraße kommen am Mittwoch, den 26., Donnerstag, den 27. und Freitag, den 28. Februar, mit Beginn je vormittags 9 Uhr, gegen Vorzahlung zum öffentlichen Verkauf: Neber 80 Wagen, durchwegs Zweispänn., u. 12 Schlitten.

Patent-Gebrauchsmuster, Warenzeichen u. Anmeldungen. und alle auf dem Gebiete des gewerbli. Rechts. schutzb. vorfindenden Arbeiten, sowie Konstruktions-Verfahren aller Art fertigt prompt und gewissenhaft, bei billiger Berechnung: Heinrich Krob...

Metalltopfreiniger „Küchenliesel“. Ein vielbegehrter Artikel ist der gef. acid. Metalltopfreiniger „Küchenliesel“.

Ein Waggon irdenes Geschirr eingetroffen. N. Hebeisen Haus- und Küchengeräte + Herdlager.

Gelegenheitskauf! Ca. 230 verzinkte, eiserne, starke Flaschenörbe, für 1/2 und 3/4 Liter Fassend.

Suchst Du das Höchste und Größte Die Blume kann es Dich lehren. Friedrich Schiller.

Das ist etwas Wunderbares um das Wachstum, wenn man es mit liebenden Augen und vernehmendem Herzen beobachtet.

C. Frohmüller, am Ludwigsplatz Karlsruhe i. B. 2829

Die 24

Städt. Brodzensammlung

Sammlermeister, 32. Stb., nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausat., Männer, Frauen und Kinderkleidern, Wäsche, Stiefel zc. entgegen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Gillingen versteigert nächsten Dienstag, den 25. Febr. 1913, nachstehend verzeichnetes Stammholz: 57 Hapfenstämme von 1,65 bis 2,10 m Länge...

Stammholz-Vergebung.

Die Gemeinde Rheinsheim verleiht im Rahmen des öffentlichen Auftrags 11 Eichen, 4 Buchen, 6 Eichen u. 21 Hapfenstämme.

Mod. Sanzlehrbuch

Mit vielen Abbildungen Nr. 3, 35. „Der gute Ton“. Gebunden 6,50, 1000 dem. techn. Rezepte 5,50.

Altertümer

aller Art, kauft u. zählt die höchsten Preise das Ant. u. Verkaufsgeschäft Neumann, Friedrichsplatz 7 und Sammler, 6. im Hof Tel. 3546. 32

Saalbesitzer

strauch Wachstropfpulver „Tanzfreude“. Postkoll. Mk. 21.— franko per Nachnahme durch Märkische Wachschemelze Becher & Kechnitz Biesdorf b. Berlin.

Mir oder Mich?

Verkauf von 1000 Stück 5. Klasse Briefmarken 2. Klasse 8. Klasse 10. Klasse 11. Klasse 12. Klasse 13. Klasse 14. Klasse 15. Klasse 16. Klasse 17. Klasse 18. Klasse 19. Klasse 20. Klasse 21. Klasse 22. Klasse 23. Klasse 24. Klasse 25. Klasse 26. Klasse 27. Klasse 28. Klasse 29. Klasse 30. Klasse 31. Klasse 32. Klasse 33. Klasse 34. Klasse 35. Klasse 36. Klasse 37. Klasse 38. Klasse 39. Klasse 40. Klasse 41. Klasse 42. Klasse 43. Klasse 44. Klasse 45. Klasse 46. Klasse 47. Klasse 48. Klasse 49. Klasse 50. Klasse 51. Klasse 52. Klasse 53. Klasse 54. Klasse 55. Klasse 56. Klasse 57. Klasse 58. Klasse 59. Klasse 60. Klasse 61. Klasse 62. Klasse 63. Klasse 64. Klasse 65. Klasse 66. Klasse 67. Klasse 68. Klasse 69. Klasse 70. Klasse 71. Klasse 72. Klasse 73. Klasse 74. Klasse 75. Klasse 76. Klasse 77. Klasse 78. Klasse 79. Klasse 80. Klasse 81. Klasse 82. Klasse 83. Klasse 84. Klasse 85. Klasse 86. Klasse 87. Klasse 88. Klasse 89. Klasse 90. Klasse 91. Klasse 92. Klasse 93. Klasse 94. Klasse 95. Klasse 96. Klasse 97. Klasse 98. Klasse 99. Klasse 100. Klasse 101. Klasse 102. Klasse 103. Klasse 104. Klasse 105. Klasse 106. Klasse 107. Klasse 108. Klasse 109. Klasse 110. Klasse 111. Klasse 112. Klasse 113. Klasse 114. Klasse 115. Klasse 116. Klasse 117. Klasse 118. Klasse 119. Klasse 120. Klasse 121. Klasse 122. Klasse 123. Klasse 124. Klasse 125. Klasse 126. Klasse 127. Klasse 128. Klasse 129. Klasse 130. Klasse 131. Klasse 132. Klasse 133. Klasse 134. Klasse 135. Klasse 136. Klasse 137. Klasse 138. Klasse 139. Klasse 140. Klasse 141. Klasse 142. Klasse 143. Klasse 144. Klasse 145. Klasse 146. Klasse 147. Klasse 148. Klasse 149. Klasse 150. Klasse 151. Klasse 152. Klasse 153. Klasse 154. Klasse 155. Klasse 156. Klasse 157. Klasse 158. Klasse 159. Klasse 160. Klasse 161. Klasse 162. Klasse 163. Klasse 164. Klasse 165. Klasse 166. Klasse 167. Klasse 168. Klasse 169. Klasse 170. Klasse 171. Klasse 172. Klasse 173. Klasse 174. Klasse 175. Klasse 176. Klasse 177. Klasse 178. Klasse 179. Klasse 180. Klasse 181. Klasse 182. Klasse 183. Klasse 184. Klasse 185. Klasse 186. Klasse 187. Klasse 188. Klasse 189. Klasse 190. Klasse 191. Klasse 192. Klasse 193. Klasse 194. Klasse 195. Klasse 196. Klasse 197. Klasse 198. Klasse 199. Klasse 200. Klasse 201. Klasse 202. Klasse 203. Klasse 204. Klasse 205. Klasse 206. Klasse 207. Klasse 208. Klasse 209. Klasse 210. Klasse 211. Klasse 212. Klasse 213. Klasse 214. Klasse 215. Klasse 216. Klasse 217. Klasse 218. Klasse 219. Klasse 220. Klasse 221. Klasse 222. Klasse 223. Klasse 224. Klasse 225. Klasse 226. Klasse 227. Klasse 228. Klasse 229. Klasse 230. Klasse 231. Klasse 232. Klasse 233. Klasse 234. Klasse 235. Klasse 236. Klasse 237. Klasse 238. Klasse 239. Klasse 240. Klasse 241. Klasse 242. Klasse 243. Klasse 244. Klasse 245. Klasse 246. Klasse 247. Klasse 248. Klasse 249. Klasse 250. Klasse 251. Klasse 252. Klasse 253. Klasse 254. Klasse 255. Klasse 256. Klasse 257. Klasse 258. Klasse 259. Klasse 260. Klasse 261. Klasse 262. Klasse 263. Klasse 264. Klasse 265. Klasse 266. Klasse 267. Klasse 268. Klasse 269. Klasse 270. Klasse 271. Klasse 272. Klasse 273. Klasse 274. Klasse 275. Klasse 276. Klasse 277. Klasse 278. Klasse 279. Klasse 280. Klasse 281. Klasse 282. Klasse 283. Klasse 284. Klasse 285. Klasse 286. Klasse 287. Klasse 288. Klasse 289. Klasse 290. Klasse 291. Klasse 292. Klasse 293. Klasse 294. Klasse 295. Klasse 296. Klasse 297. Klasse 298. Klasse 299. Klasse 300. Klasse 301. Klasse 302. Klasse 303. Klasse 304. Klasse 305. Klasse 306. Klasse 307. Klasse 308. Klasse 309. Klasse 310. Klasse 311. Klasse 312. Klasse 313. Klasse 314. Klasse 315. Klasse 316. Klasse 317. Klasse 318. Klasse 319. Klasse 320. Klasse 321. Klasse 322. Klasse 323. Klasse 324. Klasse 325. Klasse 326. Klasse 327. Klasse 328. Klasse 329. Klasse 330. Klasse 331. Klasse 332. Klasse 333. Klasse 334. Klasse 335. Klasse 336. Klasse 337. Klasse 338. Klasse 339. Klasse 340. Klasse 341. Klasse 342. Klasse 343. Klasse 344. Klasse 345. Klasse 346. Klasse 347. Klasse 348. Klasse 349. Klasse 350. Klasse 351. Klasse 352. Klasse 353. Klasse 354. Klasse 355. Klasse 356. Klasse 357. Klasse 358. Klasse 359. Klasse 360. Klasse 361. Klasse 362. Klasse 363. Klasse 364. Klasse 365. Klasse 366. Klasse 367. Klasse 368. Klasse 369. Klasse 370. Klasse 371. Klasse 372. Klasse 373. Klasse 374. Klasse 375. Klasse 376. Klasse 377. Klasse 378. Klasse 379. Klasse 380. Klasse 381. Klasse 382. Klasse 383. Klasse 384. Klasse 385. Klasse 386. Klasse 387. Klasse 388. Klasse 389. Klasse 390. Klasse 391. Klasse 392. Klasse 393. Klasse 394. Klasse 395. Klasse 396. Klasse 397. Klasse 398. Klasse 399. Klasse 400. Klasse 401. Klasse 402. Klasse 403. Klasse 404. Klasse 405. Klasse 406. Klasse 407. Klasse 408. Klasse 409. Klasse 410. Klasse 411. Klasse 412. Klasse 413. Klasse 414. Klasse 415. Klasse 416. Klasse 417. Klasse 418. Klasse 419. Klasse 420. Klasse 421. Klasse 422. Klasse 423. Klasse 424. Klasse 425. Klasse 426. Klasse 427. Klasse 428. Klasse 429. Klasse 430. Klasse 431. Klasse 432. Klasse 433. Klasse 434. Klasse 435. Klasse 436. Klasse 437. Klasse 438. Klasse 439. Klasse 440. Klasse 441. Klasse 442. Klasse 443. Klasse 444. Klasse 445. Klasse 446. Klasse 447. Klasse 448. Klasse 449. Klasse 450. Klasse 451. Klasse 452. Klasse 453. Klasse 454. Klasse 455. Klasse 456. Klasse 457. Klasse 458. Klasse 459. Klasse 460. Klasse 461. Klasse 462. Klasse 463. Klasse 464. Klasse 465. Klasse 466. Klasse 467. Klasse 468. Klasse 469. Klasse 470. Klasse 471. Klasse 472. Klasse 473. Klasse 474. Klasse 475. Klasse 476. Klasse 477. Klasse 478. Klasse 479. Klasse 480. Klasse 481. Klasse 482. Klasse 483. Klasse 484. Klasse 485. Klasse 486. Klasse 487. Klasse 488. Klasse 489. Klasse 490. Klasse 491. Klasse 492. Klasse 493. Klasse 494. Klasse 495. Klasse 496. Klasse 497. Klasse 498. Klasse 499. Klasse 500. Klasse 501. Klasse 502. Klasse 503. Klasse 504. Klasse 505. Klasse 506. Klasse 507. Klasse 508. Klasse 509. Klasse 510. Klasse 511. Klasse 512. Klasse 513. Klasse 514. Klasse 515. Klasse 516. Klasse 517. Klasse 518. Klasse 519. Klasse 520. Klasse 521. Klasse 522. Klasse 523. Klasse 524. Klasse 525. Klasse 526. Klasse 527. Klasse 528. Klasse 529. Klasse 530. Klasse 531. Klasse 532. Klasse 533. Klasse 534. Klasse 535. Klasse 536. Klasse 537. Klasse 538. Klasse 539. Klasse 540. Klasse 541. Klasse 542. Klasse 543. Klasse 544. Klasse 545. Klasse 546. Klasse 547. Klasse 548. Klasse 549. Klasse 550. Klasse 551. Klasse 552. Klasse 553. Klasse 554. Klasse 555. Klasse 556. Klasse 557. Klasse 558. Klasse 559. Klasse 560. Klasse 561. Klasse 562. Klasse 563. Klasse 564. Klasse 565. Klasse 566. Klasse 567. Klasse 568. Klasse 569. Klasse 570. Klasse 571. Klasse 572. Klasse 573. Klasse 574. Klasse 575. Klasse 576. Klasse 577. Klasse 578. Klasse 579. Klasse 580. Klasse 581. Klasse 582. Klasse 583. Klasse 584. Klasse 585. Klasse 586. Klasse 587. Klasse 588. Klasse 589. Klasse 590. Klasse 591. Klasse 592. Klasse 593. Klasse 594. Klasse 595. Klasse 596. Klasse 597. Klasse 598. Klasse 599. Klasse 600. Klasse 601. Klasse 602. Klasse 603. Klasse 604. Klasse 605. Klasse 606. Klasse 607. Klasse 608. Klasse 609. Klasse 610. Klasse 611. Klasse 612. Klasse 613. Klasse 614. Klasse 615. Klasse 616. Klasse 617. Klasse 618. Klasse 619. Klasse 620. Klasse 621. Klasse 622. Klasse 623. Klasse 624. Klasse 625. Klasse 626. Klasse 627. Klasse 628. Klasse 629. Klasse 630. Klasse 631. Klasse 632. Klasse 633. Klasse 634. Klasse 635. Klasse 636. Klasse 637. Klasse 638. Klasse 639. Klasse 640. Klasse 641. Klasse 642. Klasse 643. Klasse 644. Klasse 645. Klasse 646. Klasse 647. Klasse 648. Klasse 649. Klasse 650. Klasse 651. Klasse 652. Klasse 653. Klasse 654. Klasse 655. Klasse 656. Klasse 657. Klasse 658. Klasse 659. Klasse 660. Klasse 661. Klasse 662. Klasse 663. Klasse 664. Klasse 665. Klasse 666. Klasse 667. Klasse 668. Klasse 669. Klasse 670. Klasse 671. Klasse 672. Klasse 673. Klasse 674. Klasse 675. Klasse 676. Klasse 677. Klasse 678. Klasse 679. Klasse 680. Klasse 681. Klasse 682. Klasse 683. Klasse 684. Klasse 685. Klasse 686. Klasse 687. Klasse 688. Klasse 689. Klasse 690. Klasse 691. Klasse 692. Klasse 693. Klasse 694. Klasse 695. Klasse 696. Klasse 697. Klasse 698. Klasse 699. Klasse 700. Klasse 701. Klasse 702. Klasse 703. Klasse 704. Klasse 705. Klasse 706. Klasse 707. Klasse 708. Klasse 709. Klasse 710. Klasse 711. Klasse 712. Klasse 713. Klasse 714. Klasse 715. Klasse 716. Klasse 717. Klasse 718. Klasse 719. Klasse 720. Klasse 721. Klasse 722. Klasse 723. Klasse 724. Klasse 725. Klasse 726. Klasse 727. Klasse 728. Klasse 729. Klasse 730. Klasse 731. Klasse 732. Klasse 733. Klasse 734. Klasse 735. Klasse 736. Klasse 737. Klasse 738. Klasse 739. Klasse 740. Klasse 741. Klasse 742. Klasse 743. Klasse 744. Klasse 745. Klasse 746. Klasse 747. Klasse 748. Klasse 749. Klasse 750. Klasse 751. Klasse 752. Klasse 753. Klasse 754. Klasse 755. Klasse 756. Klasse 757. Klasse 758. Klasse 759. Klasse 760. Klasse 761. Klasse 762. Klasse 763. Klasse 764. Klasse 765. Klasse 766. Klasse 767. Klasse 768. Klasse 769. Klasse 770. Klasse 771. Klasse 772. Klasse 773. Klasse 774. Klasse 775. Klasse 776. Klasse 777. Klasse 778. Klasse 779. Klasse 780. Klasse 781. Klasse 782. Klasse 783. Klasse 784. Klasse 785. Klasse 786. Klasse 787. Klasse 788. Klasse 789. Klasse 790. Klasse 791. Klasse 792. Klasse 793. Klasse 794. Klasse 795. Klasse 796. Klasse 797. Klasse 798. Klasse 799. Klasse 800. Klasse 801. Klasse 802. Klasse 803. Klasse 804. Klasse 805. Klasse 806. Klasse 807. Klasse 808. Klasse 809. Klasse 810. Klasse 811. Klasse 812. Klasse 813. Klasse 814. Klasse 815. Klasse 816. Klasse 817. Klasse 818. Klasse 819. Klasse 820. Klasse 821. Klasse 822. Klasse 823. Klasse 824. Klasse 825. Klasse 826. Klasse 827. Klasse 828. Klasse 829. Klasse 830. Klasse 831. Klasse 832. Klasse 833. Klasse 834. Klasse 835. Klasse 836. Klasse 837. Klasse 838. Klasse 839. Klasse 840. Klasse 841. Klasse 842. Klasse 843. Klasse 844. Klasse 845. Klasse 846. Klasse 847. Klasse 848. Klasse 849. Klasse 850. Klasse 851. Klasse 852. Klasse 853. Klasse 854. Klasse 855. Klasse 856. Klasse 857. Klasse 858. Klasse 859. Klasse 860. Klasse 861. Klasse 862. Klasse 863. Klasse 864. Klasse 865. Klasse 866. Klasse 867. Klasse 868. Klasse 869. Klasse 870. Klasse 871. Klasse 872. Klasse 873. Klasse 874. Klasse 875. Klasse 876. Klasse 877. Klasse 878. Klasse 879. Klasse 880. Klasse 881. Klasse 882. Klasse 883. Klasse 884. Klasse 885. Klasse 886. Klasse 887. Klasse 888. Klasse 889. Klasse 890. Klasse 891. Klasse 892. Klasse 893. Klasse 894. Klasse 895. Klasse 896. Klasse 897. Klasse 898. Klasse 899. Klasse 900. Klasse 901. Klasse 902. Klasse 903. Klasse 904. Klasse 905. Klasse 906. Klasse 907. Klasse 908. Klasse 909. Klasse 910. Klasse 911. Klasse 912. Klasse 913. Klasse 914. Klasse 915. Klasse 916. Klasse 917. Klasse 918. Klasse 919. Klasse 920. Klasse 921. Klasse 922. Klasse 923. Klasse 924. Klasse 925. Klasse 926. Klasse 927. Klasse 928. Klasse 929. Klasse 930. Klasse 931. Klasse 932. Klasse 933. Klasse 934. Klasse 935. Klasse 936. Klasse 937. Klasse 938. Klasse 939. Klasse 940. Klasse 941. Klasse 942. Klasse 943. Klasse 944. Klasse 945. Klasse 946. Klasse 947. Klasse 948. Klasse 949. Klasse 950. Klasse 951. Klasse 952. Klasse 953. Klasse 954. Klasse 955. Klasse 956. Klasse 957. Klasse 958. Klasse 959. Klasse 960. Klasse 961. Klasse 962. Klasse 963. Klasse 964. Klasse 965. Klasse 966. Klasse 967. Klasse 968. Klasse 969. Klasse 970. Klasse 971. Klasse 972. Klasse 973. Klasse 974. Klasse 975. Klasse 976. Klasse 977. Klasse 978. Klasse 979. Klasse 980. Klasse 981. Klasse 982. Klasse 983. Klasse 984. Klasse 985. Klasse 986. Klasse 987. Klasse 988. Klasse 989. Klasse 990. Klasse 991. Klasse 992. Klasse 993. Klasse 994. Klasse 995. Klasse 996. Klasse 997. Klasse 998. Klasse 999. Klasse 1000. Klasse 1001. Klasse 1002. Klasse 1003. Klasse 1004. Klasse 1005. Klasse 1006. Klasse 1007. Klasse 1008. Klasse 1009. Klasse 1010. Klasse 1011. Klasse 1012. Klasse 1013. Klasse 1014. Klasse 1015. Klasse 1016. Klasse 1017. Klasse 1018. Klasse 1019. Klasse 1020. Klasse 1021. Klasse 1022. Klasse 1023. Klasse 1024. Klasse 1025. Klasse 1026. Klasse 1027. Klasse 1028. Klasse 1029. Klasse 1030. Klasse 1031. Klasse 1032. Klasse 1033. Klasse 1034. Klasse 1035. Klasse 1036. Klasse 1037. Klasse 1038. Klasse 1039. Klasse 1040. Klasse 1041. Klasse 1042. Klasse 1043. Klasse 1044. Klasse 1045. Klasse 1046. Klasse 1047. Klasse 1048. Klasse 1049. Klasse 1050. Klasse 1051. Klasse 1052. Klasse 1053. Klasse 1054. Klasse 1055. Klasse 1056. Klasse 1057. Klasse 1058. Klasse 1059. Klasse 1060. Klasse 1061. Klasse 1062. Klasse 1063. Klasse 1064. Klasse 1065. Klasse 1066. Klasse 1067. Klasse 1068. Klasse 1069. Klasse 1070. Klasse 1071. Klasse 1072. Klasse 1073. Klasse 1074. Klasse 1075. Klasse 1076. Klasse 1077. Klasse 1078. Klasse 1079. Klasse 1080. Klasse 1081. Klasse 1082. Klasse 1083. Klasse 1084. Klasse 1085. Klasse 1086. Klasse 1087. Klasse 1088. Klasse 1089. Klasse 1090. Klasse 1091. Klasse 1092. Klasse 1093. Klasse 1094. Klasse 1095. Klasse 1096. Klasse 1097. Klasse 1098. Klasse 1099. Klasse 1100. Klasse 1101. Klasse 1102. Klasse 1103. Klasse 1104. Klasse 1105. Klasse 1106. Klasse 1107. Klasse 1108. Klasse 1109. Klasse 1110. Klasse 1111. Klasse 1112. Klasse 1113. Klasse 1114. Klasse 1115. Klasse 1116. Klasse 1117. Klasse 1118. Klasse 1119. Klasse 1120. Klasse 1121. Klasse 1122. Klasse 1123. Klasse 1124. Klasse 1125. Klasse 1126. Klasse 1127. Klasse 1128. Klasse 1129. Klasse 1130. Klasse 1131. Klasse 1132. Klasse 1133. Klasse 1134. Klasse 1135. Klasse 1136. Klasse 1137. Klasse 1138. Klasse 1139. Klasse 1140. Klasse 1141. Klasse 1142. Klasse 1143. Klasse 1144. Klasse 1145. Klasse 1146. Klasse 1147. Klasse 1148. Klasse 1149. Klasse 1150. Klasse 1151. Klasse 1152. Klasse 1153. Klasse 1154. Klasse 1155. Klasse 1156. Klasse 1157. Klasse 1158. Klasse 1159. Klasse 1160. Klasse 1161. Klasse 1162. Klasse 1163. Klasse 1164. Klasse 1165. Klasse 1166. Klasse 1167. Klasse 1168. Klasse 1169. Klasse 1170. Klasse 1171. Klasse 1172. Klasse 1173. Klasse 1174. Klasse 1175. Klasse 1176. Klasse 1177. Klasse 1178. Klasse 1179. Klasse 1180. Klasse 1181. Klasse 1182. Klasse 1183. Klasse 1184. Klasse 1185. Klasse 1186. Klasse 1187. Klasse 1188. Klasse 1189. Klasse 1190. Klasse 1191. Klasse 1192. Klasse 1193. Klasse 1194. Klasse 1195. Klasse 1196. Klasse 1197. Klasse 1198. Klasse 1199. Klasse 1200. Klasse 1201. Klasse 1202. Klasse 1203. Klasse 1204. Klasse 1205. Klasse 1206. Klasse 1207. Klasse 1208. Klasse 1209. Klasse 1210. Klasse 1211. Klasse 1212. Klasse 1213. Klasse 1214. Klasse 1215. Klasse 1216. Klasse 1217. Klasse 1218. Klasse 1219. Klasse 1220. Klasse 1221. Klasse 1222. Klasse 1223. Klasse 1224. Klasse 1225. Klasse 1226. Klasse 1227. Klasse 1228. Klasse 1229. Klasse 1230. Klasse 1231. Klasse 1232. Klasse 1233. Klasse 1234. Klasse 1235. Klasse 1236. Klasse 1237. Klasse 1238. Klasse 1239. Klasse 1240. Klasse 1241. Klasse 1242. Klasse 1243. Klasse 1244. Klasse 1245. Klasse 1246. Klasse 1247. Klasse 1248. Klasse 1249. Klasse 1250. Klasse 1251. Klasse 1252. Klasse 1253. Klasse 1254. Klasse 1255. Klasse 1256. Klasse 1257. Klasse 1258. Klasse 1259. Klasse 1260. Klasse 1261. Klasse 1262. Klasse 1263. Klasse 1264. Klasse 1265. Klasse 1266. Klasse 1267. Klasse 1268. Klasse 1269. Klasse 1270. Klasse 1271. Klasse 1272. Klasse 1273. Klasse 1274. Klasse 1275. Klasse 1276. Klasse 1277. Klasse 1278. Klasse 1279. Klasse 1280. Klasse 1281. Klasse 1282. Klasse 1283. Klasse 1284. Klasse 1285. Klasse 1286. Klasse 1287. Klasse 1288. Klasse 1289. Klasse 1290. Klasse 1291. Klasse 1292. Klasse 1293. Klasse 1294. Klasse 1295. Klasse 1296. Klasse 1297. Klasse 1298. Klasse 1299. Klasse 1300. Klasse 1301. Klasse 1302. Klasse 1303. Klasse 1304. Klasse 1305. Klasse 1306. Klasse 1307. Klasse 1308. Klasse 1309. Klasse 1310. Klasse 1311. Klasse 1312. Klasse 1313. Klasse 1314. Klasse 1315. Klasse 1316. Klasse 1317. Klasse 1318. Klasse 1319. Klasse 1320. Klasse 1321. Klasse 1322. Klasse 1323. Klasse 1324. Klasse 1325. Klasse 1326. Klasse 1327. Klasse 1328. Klasse 1329. Klasse 1330. Klasse 1331. Klasse 1332. Klasse 1333. Klasse 1334. Klasse 1335. Klasse 1336. Klasse 1337. Klasse 1338. Klasse 1339. Klasse 1340. Klasse 1341. Klasse 1342. Klasse 1343. Klasse 1344. Klasse 1345. Klasse 1346. Klasse 1347. Klasse 1348. Klasse 1349. Klasse 1350. Klasse 1351. Klasse 1352. Klasse 1353. Klasse 1354. Klasse 1355. Klasse 1356. Klasse 1357. Klasse 1358. Klasse 1359. Klasse 1360. Klasse 1361. Klasse 1362. Klasse 1363. Klasse 1364. Klasse 1365. Klasse 1366. Klasse 1367. Klasse 1368. Klasse 1369. Klasse 1370. Klasse 1371. Klasse 1372. Klasse 1373. Klasse 1374. Klasse 1375. Klasse 1376. Klasse 1377. Klasse 1378. Klasse 1379. Klasse 1380. Klasse 1381. Klasse 1382. Klasse 1383. Klasse 1384. Klasse 1385. Klasse 1386. Klasse 1387. Klasse 1388. Klasse 1389. Klasse 1390. Klasse 1391. Klasse 1392. Klasse 1393. Klasse 1394. Klasse 1395. Klasse 1396. Klasse 1397. Klasse 1398. Klasse 1399. Klasse 1400. Klasse 1401. Klasse 1402. Klasse 1403. Klasse 1404. Klasse 1405. Klasse 1406. Klasse 1407. Klasse 1408. Klasse 1409. Klasse 1410. Klasse 1411. Klasse 1412. Klasse 1413. Klasse 1414. Klasse 1415. Klasse 1416. Klasse 1417. Klasse 1418. Klasse 1419. Klasse 1420. Klasse 1421. Klasse 1422. Klasse 1423. Klasse 1424. Klasse 1425. Klasse 1426. Klasse 1427. Klasse 1428. Klasse 1429. Klasse 1430. Klasse 1431. Klasse 1432. Klasse 1433. Klasse 1434. Klasse 1435. Klasse 1436. Klasse 1437. Klasse 1438. Klasse 1439. Klasse 1440. Klasse 1441. Klasse 1442. Klasse 1443. Klasse 1444. Klasse 1445. Klasse 1446. Klasse 1447. Klasse 1448. Klasse 1449. Klasse 1450. Klasse 1451. Klasse 1452. Klasse 1453. Klasse 1454. Klasse 1455. Klasse 1456. Klasse 1457. Klasse 1458. Klasse 1459. Klasse 1460. Klasse 1461. Klasse 1462. Klasse 1463. Klasse 1464. Klasse 1465. Klasse 1466. Klasse 1467. Klasse 1468. Klasse 1469. Klasse 1470. Klasse 1471. Klasse 1472. Klasse 1473. Klasse 1474. Klasse 1475. Klasse 1476. Klasse 1477. Klasse 1478. Klasse 1479. Klasse 1480. Klasse 1481. Klasse 1482. Klasse 1483. Klasse 1484. Klasse 1485. Klasse 1486. Klasse 1487. Klasse 1488. Klasse 1489. Klasse 1490. Klasse 1491. Klasse 1492. Klasse 1493. Klasse 1494. Klasse 1495. Klasse 1496. Klasse 1497. Klasse 1498. Klasse 1499. Klasse 1500. Klasse 1501. Klasse 1502. Klasse 1503. Klasse 1504. Klasse 1505. Klasse 1506. Klasse 1507. Klasse 1508. Klasse 1509. Klasse 1510. Klasse 1511. Klasse 1512. Klasse 1513. Klasse 1514. Klasse 1515. Klasse 1516. Klasse 1517. Klasse 1518. Klasse 1519. Klasse 1520. Klasse 1521. Klasse 1522. Klasse 1523. Klasse 1524. Klasse 1525. Klasse 1526. Klasse 1527. Klasse 1528. Klasse 1529. Klasse 1530. Klasse 1531. Klasse 1532. Klasse 1533. Klasse 1534. Klasse 1535. Klasse 1536. Klasse 1537. Klasse 1538. Klasse 1539. Klasse 1540. Klasse 1541. Klasse 1542. Klasse 1543. Klasse 1544. Klasse 1545. Klasse 1546. Klasse 1547. Klasse 1548. Klasse 1549. Klasse 1550. Klasse 1551. Klasse 1552. Klasse 1553. Klasse 1554. Klasse 1555. Klasse 1556. Klasse 1557. Klasse 1558. Klasse 1559. Klasse 1560. Klasse 1561. Klasse 1562. Klasse 1563. Klasse 1564. Klasse 1565. Klasse 1566. Klasse 1567. Klasse 1568. Klasse 1569. Klasse 1570. Klasse 1571. Klasse 1572. Klasse 1573. Klasse 1574. Klasse 1575. Klasse 1576. Klasse 1577. Klasse 1578. Klasse 1579. Klasse 1580. Klasse 1581. Klasse 1582. Klasse 1583. Klasse 1584. Klasse 1585. Klasse 1586. Klasse 1587. Klasse 1588. Klasse 1589. Klasse 1590. Klasse 1591. Klasse 1592. Klasse 1593. Klasse 1594. Klasse 1595. Klasse 1596. Klasse 1597. Klasse 1598. Klasse 1599. Klasse 1600. Klasse 1601. Klasse 1602. Klasse 1603. Klasse 1604. Klasse 1605. Klasse 1606. Klasse 1607. Klasse 1608. Klasse 1609. Klasse 1610. Klasse 1611. Klasse 1612. Klasse 1613. Klasse 1614. Klasse 1615. Klasse 1616. Klasse 1617. Klasse 1618. Klasse 1619. Klasse 1620. Klasse 1621. Klasse 1622. Klasse 1623. Klasse 1624. Klasse 1625. Klasse 1626. Klasse 1627. Klasse 1628. Klasse 1629. Klasse 1630. Klasse 1631. Klasse 1632. Klasse 1633. Klasse 1634. Klasse 1635. Klasse 1636. Klasse 1637. Klasse 1638. Klasse 1639. Klasse 1640. Klasse 1641. Klasse 1642. Klasse 1643. Klasse 1644. Klasse 1645. Klasse 1646. Klasse 1647. Klasse 1648. Klasse 1649. Klasse 1650. Klasse 1651. Klasse 1652. Klasse 1653. Klasse 1654. Klasse 1655. Klasse 1656. Klasse 1657. Klasse 1658. Klasse 1

**W. Münd. Arch.**  
Karlsruhe, Maxstr. 26

**Emil Schmidt u. Kons.**  
Heizungs-Ingenieure. Gegr. 1899.  
Kessel, Reparaturen, System, Strahlkühlung, National, Autogene Schweissung.

**ELEKTROMOTOREN-WERKE**  
FERNRIE MANNHEIM  
Reparaturen/Umwickelungen u. Neuwickelungen an Elektromotoren und Apparaten. Eigenes Prüffeld/An- und Verkauf von Elektromotoren. Vertretung der Volta-Werke Cassel.

**Wolldecken**  
190/220 Stück M. 15.— 2993  
gegen Haushaltmarken Nr. 36.  
**Heinrich Rothschild**  
Kaiserstr. 167. Tel. 1556.

**Zur Frühjahrbestellung**  
empfehlen:  
Pflüge, Kultivatoren, Eggen, Walzen, Saemaschinen.  
**Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.**  
Tüchtige Vertreter werden angestellt.

**Frühjahrs-Aussaart**  
empfehle ich in bester keimfähiger Ware  
Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumen-Samerien  
in anerkannt vorzüglichen Sorten bei festgesetzten Höchstpreisen.  
Carl Weiss Nachf., Karlsruhe  
am Marktplatz, Zähringerstraße 96 Marktplatz.  
Das Geschäft ist wieder täglich geöffnet.

**Rote-Rüben**  
in Essig eingemachte prima tafelfertige Ware, pro Stk. 40 Pf., sowie  
Delikatess-Sauerkraut, Pfeffer u. Salzgurken u. Zwiebeln bietet an  
**Frz. Schäfer, Sauerkrautfabrik,**  
Karlsruhe, Dorfstr. 25. — Teleph. 3717.

**Neue Stellen**  
Gut eingeführte und bebranchtendige  
**Beretreter**  
für Baden von befannter, etzier 1899a.2.2  
**Wach- u. Farbenfabrik**  
für den Betrieb der Groß-Industrie, Webereien und Sandier gegen Prohibition u. Speienatubuch gesucht. Ausführliche Anzeigebote mit Angaben über frühere u. derzeitige Tätigk. und mit Referenzen erbeten unter J. C. 9768 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.  
**Unter Nebenverdienst**  
für Frauen u. Mädchen läßt sich leicht finden an der Hand des Buches „Wie schaffen Frauen u. Mädchen sich Nebenverdienst“, von M. Döken. Preis 2.06 geg. Vereiniend. Nachm. 80 Pf. mehr, vom Versandhaus Carl Kaapla, Leipzig, A. Telephonstr. 81 k. 2218a  
**Schreiner-Gehild.**  
Zwei tüchtige Schreiner finden sofort Arbeit. 299890 Müppurrerstr. 6.

**Brov.-Reisende,**  
die Schreibwaren u. s. w. Geschäfte besuchen, für aut. Artikel dieser Branche gesucht. Gef. Angebote unter S. U. 8061 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

**Elektro-Monteur**  
sofort gesucht. 34748  
Wilhelm Eby  
Elektrot. Anstalt, Gesch.  
Beltingstr. 47.

**Schäufelmacher,**  
Steppern, sowie mehrere Schäufelmacher bei höchsten Löhnen ist gesucht. 2928  
Heil, Kaiserstr. 205.

**Damenschneider**  
für Jackett und Mädel, erst. Gehilfenmacher bei d. Damen-Moden einarbeiten will, gesucht.  
Adolf Lenz, Vahr i. B.  
2263a Kaiserstr. 62.

Gelucht auf sofort oder später tüchtige  
**Stenotypisten.**  
C. Schmitz,  
B. Baden, Sofienstr. 4.  
2 z. Schreiner  
gelucht, guter Arbeiter, per Werktag mit beauftragt, Lohn 90 Mk. Woche, 1 für Herren u. Damenarbeit, Lohn 20 Mk. Angebote unter 34893 an die „Bad. Presse“.

**Kaufmännischer Lehrling**  
mit schöner Handschrift, gut im Rechnen, gesucht. Sof. Vergüt. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnissen an:  
**Geiger'sche Fabrik,**  
Karlsruhe i. B., Müppurrerstr. 66. 2788

**Junger Mann**  
mit guter Schulbildung kann sofort oder später als kaufm. Lehrling bei sofortiger Vergütung bei uns einreten. 29934  
**A. Schaefer & Cie.,**  
Karlsruhe, Waldstr. 15.

**Stenotypistin**  
perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, an reiches, jemand, lehrerisches Arbeiten gewöhnt, in leicht. Anstellungsangelegenheiten  
W. H. Wolf, Baden-Baden.

**Verkäuferinnen**  
f. Konfektion, Damenwäde etc.  
Tüchtige Dekorateurin  
auch im Verkauf bewandert, per 1. April gesucht.  
Spezialhaus  
A. Bergmann,  
B. Baden.

**Zur Führung eines besser. Haushaltes,**  
in kleiner Familie, Landsh. in einer Garnisonstadt, wird eine Dame  
**Stütze**  
gelucht. Unpersönlich vorhaben. Reflektiert wird auf eine nicht zu jugendliche, repräsentable und wirtschaftlich durchaus tüchtige Persönlichkeit von weicher weiblicher Gemüthsart und guter Allgemeinbildung. Ein aufgewachter, stämmiger Junge soll eine liebe Freundin haben. Angebote mit Bild erbet. unt. „Hausm.“ an Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe i. B. 22094  
Besseres, junges Mädchen  
für Nachmittage gesucht, zum Ausführen eines H. Kindes.  
2918.2.2  
Frau M. Peters,  
Graf Rheinfraße 14.  
Tüchtiges, ehrliches Mädchen  
für Hausarbeit in Geschäftshaus auf 1. März gesucht.  
Arienstr. 21. 1.  
Wahres, fleißiges ehrl. Mädchen  
zur Haushilfe im Haushalt für einige Wochen sofort gesucht. Zu erfragen  
2943.2.1 Rosenstr. 52.

**Stenotypistin**  
für alle vorfindenden Büroarbeiten sofort gesucht. Herren, die schon im Bangeidat tätig waren, erhalten den Vorzug. Bewerbungen unter Nr. 2961 an die „Badische Presse“ erbeten.

**Achtung!**  
Für größeren Bezirk, Regierungskreis, suchen wir ein  
**Generalvertreter**  
für unsere Monatslieferungen. Preisliste 1—1.60 Mk. Einzeln, zielbewusst, persönlich, tüchtige Existenzgebet. Arion-Verlag, Berlin C. 19, Salbeckstr. 43.

**Vertreter(in)**  
nur 1. Kraft, zum Verkauf für Blusen von Talist Wolle, Seide, Spitzen, Weißwaren, Garbarbeiten nur Friedensware, ebl. auf eigene Rechnung gesucht. Kapital für Musterkollektion od. Warenlager erforderlich. Zuschriften unter M. I. 1068 an Postamt Klein & Vogler, u. s. w., Karlsruhe.

**Wir suchen tüchtige im Verlebr mit dem kleinen und mittleren Publikum vertraute Herren gegen hohe Provision zum**  
**Absehmes v. Lebens-Volks- u. Unt. Sierbekassen-Versicherungen.**  
Auch erfolgt feste Anstellung. Angebote erbeten unt. T. 757 an Haasenstein & Vogler A. G., Karlsruhe i. B.

**Möbelschreiner und Bildhauer**  
2.1 finden dauernde Beschäftigung bei 34909  
**Gebr. Simmelheber, Möbelabrik, Krieqstr. 25.**

**Maschinen-Arbeiter**  
Greifer u. Kreisläger, möglichst gelernte Schreiner finden dauernde Beschäftigung bei 34908  
**Gebr. Simmelheber, Möbelabrik, Krieqstr. 25.**

**Tüchtiger, zuverlässiger Packer**  
erfahren im Baden von Kisten und Ballen gesucht.  
J. Lang's Buchhandlung, Waldstr. 13.  
Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir eine  
**tüchtige Stenotypistin.**  
Bewerberinnen müssen in der Lage sein, mindestens 200 Wäken pro Minute zu stenographieren und die Schreibmaschinen flott bedienen können. Anfängerinnen können nicht berücksichtigt werden. Ausführl. Angebote mit tüchtigem Eintrittszeugnis, Gehaltsansprüche, Referenzen und Verfügnng von Zeugnissen abzugeben und eines Lichtbildes und zu richten an  
2262a Benzwerke Gaggenau, Gaggenau i. B.

**Schneiderinnen**  
für Tuch-Arbeitsstücken bei guter Bezahlung außer Haus gesucht, auf Militärarbeiten eingearbeitet, bevorzugt.  
**Veit Groh & Sohn,**  
Kaiserstraße 114. 2995.2.1  
Wir suchen per 1. oder 15. März f. unsern Kantinenbetrieb eine tüchtige, selbständige, ehrliche und tüchtige  
**Köchin**  
mit Beihilfe. — Angebote u. Referenzen erbeten an  
Fabrik Zwilgenberg, G. m. b. H., Döb.

**Queisser's Zahnpasta**  
**Kaliklora**  
Weisse Zähne zu erhalten und zu behalten ist der Wunsch jedes Menschen, der seinen Körper pflegt. Die Lebensweise des Kultur-Menschen bedingt einen vorzeitigen Verfall des Gebisses, der nur aufgehalten werden kann durch eine regelmäßige Zahnpflege. Die Zahnpasta „Kaliklora“ erfüllt alle Bedingungen für die Erhaltung der Zähne, sie reinigt die Zwischenräume der Zähne von den Speiseresten und desinfiziert Mundhöhle und Rachen sorgfältig. Besondere Salze lösen Zahnstein und Zahnbelag auf und erhalten somit das Zahnbein und seinen natürlichen Schmelz. Schlechter Mundgeruch und fader Geschmack wird gründlich beseitigt durch das köstliche Aroma.  
Große Tube Mk. 1.80. Kleine Tube Mk. 1.10.  
Hersteller: **Queisser & Co., Hamburg 19.**

**Buchhalter (in)**  
nur durchaus tüchtige, bilanzsich. Kraft, sowie eine  
**perfekte Stenotypistin**  
gesucht. Reflektanten aus der  
**Spezialbranchen**  
erhalten den Vorzug. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter F. K. S. 804 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. 2190a

**Jüngeres Kaufmann**  
aus empfohlenen Büroarbeiten sofort gesucht. Herren, die schon im Bangeidat tätig waren, erhalten den Vorzug. Bewerbungen unter Nr. 2961 an die „Badische Presse“ erbeten.

An allen Orten Deutschlands suche ich Vertreter für den Vertrieb meiner Kaffe-Grain-Fabrikate an Privatpersonen. Faradit ist überall bekannt und beliebt, daher leicht verkäuflich. Klänge Erwerbsmöglichkeit im Nebenberuf, auch für Beamte. Angeb. unter Angabe von Referenzen unter H. U. 2507 an Rudolf Mosse, Hamburg. 2142a

**Achtung!**  
Für größeren Bezirk, Regierungskreis, suchen wir ein  
**Generalvertreter**  
für unsere Monatslieferungen. Preisliste 1—1.60 Mk. Einzeln, zielbewusst, persönlich, tüchtige Existenzgebet. Arion-Verlag, Berlin C. 19, Salbeckstr. 43.

**Vertreter(in)**  
nur 1. Kraft, zum Verkauf für Blusen von Talist Wolle, Seide, Spitzen, Weißwaren, Garbarbeiten nur Friedensware, ebl. auf eigene Rechnung gesucht. Kapital für Musterkollektion od. Warenlager erforderlich. Zuschriften unter M. I. 1068 an Postamt Klein & Vogler, u. s. w., Karlsruhe.

**Wir suchen tüchtige im Verlebr mit dem kleinen und mittleren Publikum vertraute Herren gegen hohe Provision zum**  
**Absehmes v. Lebens-Volks- u. Unt. Sierbekassen-Versicherungen.**  
Auch erfolgt feste Anstellung. Angebote erbeten unt. T. 757 an Haasenstein & Vogler A. G., Karlsruhe i. B.

**Möbelschreiner und Bildhauer**  
2.1 finden dauernde Beschäftigung bei 34909  
**Gebr. Simmelheber, Möbelabrik, Krieqstr. 25.**

**Maschinen-Arbeiter**  
Greifer u. Kreisläger, möglichst gelernte Schreiner finden dauernde Beschäftigung bei 34908  
**Gebr. Simmelheber, Möbelabrik, Krieqstr. 25.**

**Tüchtiger, zuverlässiger Packer**  
erfahren im Baden von Kisten und Ballen gesucht.  
J. Lang's Buchhandlung, Waldstr. 13.  
Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir eine  
**tüchtige Stenotypistin.**  
Bewerberinnen müssen in der Lage sein, mindestens 200 Wäken pro Minute zu stenographieren und die Schreibmaschinen flott bedienen können. Anfängerinnen können nicht berücksichtigt werden. Ausführl. Angebote mit tüchtigem Eintrittszeugnis, Gehaltsansprüche, Referenzen und Verfügnng von Zeugnissen abzugeben und eines Lichtbildes und zu richten an  
2262a Benzwerke Gaggenau, Gaggenau i. B.

**Schneiderinnen**  
für Tuch-Arbeitsstücken bei guter Bezahlung außer Haus gesucht, auf Militärarbeiten eingearbeitet, bevorzugt.  
**Veit Groh & Sohn,**  
Kaiserstraße 114. 2995.2.1  
Wir suchen per 1. oder 15. März f. unsern Kantinenbetrieb eine tüchtige, selbständige, ehrliche und tüchtige  
**Köchin**  
mit Beihilfe. — Angebote u. Referenzen erbeten an  
Fabrik Zwilgenberg, G. m. b. H., Döb.

**Tüchtige Kopiererin**  
für Matt Albumin sucht Stellung für 1. März evtl. auch als Gehilfin für alles. Angebote unter Nr. 4030 an die „Bad. Presse“ erbeten.

**Tücht. Mädchen,**  
das sehr gut und sehr rasch kann, für jetzt oder später bei hohem Lohn in reinen Haushalt nach Baden-Baden gesucht. Angeb. mit Zeugnissen unter Nr. 2100a an die „Bad. Presse“ erbeten.

**Mädchen,**  
für mittleren Haushalt zum 1. März oder später gesucht.  
2963  
Waldstr. 14, IV.

**Mädchen**  
für Küche u. Haushalt gesucht. 2958  
Bisfel 32, 1 Treppe hoch.  
Zum täglich 2maligen Austragen unseres Blattes in verschiedenen Stadtteilen d. h. d. h. suchen wir zuverlässige u. pünktliche  
**Zeitungsträgerinnen.**  
Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des **Badischen Beobachters**, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

**Wald- u. Hubraum**  
gefucht. Seite vorhanden. 3478  
Materiale 111, IV.

**Puhrau**  
einmal wöchentlich gefucht. 2954  
Waldhornstr. 8, III.

**Stellen-Gemelde**  
**Friseurgehilfe**  
sucht Stellung. Zu erfragen unter Nr. 2208a an die „Bad. Presse“.

**Orsenti. Arbeiter,**  
30 J., alt, aus d. Heeresdienst entl., sucht Arbeit, gleichgültig welcher Art. Angeb. unter 34820 an die „Bad. Presse“ erbeten.

**Schuhbranche.**  
Gewandte, tücht. Verkäuferin, bisher in erkrankt. Geschäftstätig, sucht auf sofort oder später Stellung. Angeb. unter Nr. 29577 an die „Badische Presse“.

**Soeben** hier Monate nach 13. Auflage  
**Violet's Taschenbuch**  
des allgemeinen Wissens  
300 Seiten gebunden  
Mk. 4.40

enthält in größter Vollständigkeit und Uebersicht Tabellen, Jahreszahlen und Formeln aus der  
**Welt-, Kirchen- und Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte, der Mathematik und Astronomie, Physik, Chemie, Naturkunde und Geographie**  
nebst einer Uebersicht der Welt- u. i. v. Systeme und einer Chronik des Weltkriegs. Urteile darüber: „Ich erlebte den Tag des Erscheinens der Neuauflage“ — „das Buch war auch im U-Boot mein Begleiter“ — „bin seit Anfang der 70er Jahre Käufer jeder neuen Auflage“ — „das Buch enthält vom primäres Wissen, das günstige Nützigen Deutschlands in Stichworten“  
u. i. v.  
Zu beziehen durch  
**A. Schmidt,**  
Verhandlungsg. Karlsruhe  
Kaiserstraße 64  
Boischedfonto 18006.

Jah bestelle hiermit bei der Verbandsbuchhandl. A. Schmidt in Karlsruhe  
**Violet's Taschenbuch des allgemeinen Wissens** 18. Aufl.  
Mk. 4.40 — Betrag folgt dabei —  
ist durch Nachnahme zu erbeten.  
Ort: \_\_\_\_\_  
Name u. Stand: \_\_\_\_\_

Neuzeitliche 6 Zimmers Wohnung mit reichl. Zubehör, in gutem Hause, m. elektr. Licht u. Gas, Bad, wärmel. Zentralheizung, v. 3 erw. Pers. auf 1. April od. spät. zu mieten geüht. Gef. Angeb. mit nähere Angaben unter Nr. 34887 an die „Bad. Presse“.

Junger, ruh. Ehepaar sucht per 1. April 2-3 Zimmerwohnung mit Küche. Angebote u. Nr. 34443 an die „Bad. Presse“ erb.

Gelucht a. 1. Juli schöne Zweizimmerwohnung b. einzelner Frau. Angebote unter Nr. 34837 an die „Bad. Presse“.

Zwei Zimmer-Wohnung mit Stallung auf 1. Apr. od. früher zu mieten gel. Angebote unter 34830 an die „Badische Presse“.

2 möblierte Zimmer mit Küche von Ehepaar zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 34898 an die „Bad. Presse“ erb.

2 möblierte Zimmer u. Küche v. Ehepaar gef. Angeb. unt. Nr. 34850 an die „Bad. Presse“.

Möbl. Wohnung  
2-3 Zimmer sof. gefucht. Angeb. unt. Nr. 34851 an die „Bad. Presse“.

Ordnentl. Frl. sucht auf 1. März ein gut möbl. gemütl. Zimmer (Separat) mit Licht u. ev. Bett- u. Heiz. Hauptbahnhof od. Centrum bevorzugt. Angeb. unt. Nr. 34821 a. d. Bad. Presse.

Gesucht  
**Manu.-Zimmer**  
m. Ofen von alleinleb. Person auf 1. April. Angebote unter Nr. 34805 an die „Bad. Presse“.

Besserer Herr sucht unmöbliertes Zimmer mit Bedienung, Nähe Mühlb. Tor u. sep. Eingang bevorzugt. Angeb. m. Preis unt. Nr. 34898 an die „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer, Pension in ruh. b. bis 1. März zu mieten gesucht. Angeb. mit Preisang. unter Nr. 34874 an die „Bad. Presse“.

Junger Herr sucht per 1. März neit 2-3 Zimmerwohnung in gutem Hause von sehr ruhiger Beamtenfamilie auf sofort oder später gesucht. Angebote unt. Nr. 1941a a. d. Bad. Presse.



